

erwarb er sich große Verdienste. Bundesfreund Professor Herrmann hat jetzt auch den Vorsitz der jungen Frankenbundgruppe Bayreuth übernommen. –

Professor Dr. Elisabeth Roth hat an der Universität Bamberg den Lehrstuhl für Volkskunde inne. Lange Zeit wirkte sie als Stadtheimatpflegerin von Bamberg. Sehr verdienstvoll ist ihre maßgebliche Mitarbeit an dem mehrbändigen Werk zur Geschichte und Kultur Oberfrankens, das im Auftrage der Oberfrankenstiftung herausgegeben wird. Wir schätzen sie hoch als Mitarbeiterin unserer Bundeszeitschrift, Auch mit Vorträgen bei Frankenbundgruppen wurde sie den Bundesfreunden bekannt. Sachkundig ist ihre Mitarbeit im Beirat der Rückert-Gesellschaft e.V. Der Schriftleiter dankt ihr besonders für so manches gute Gespräch und gern gegebenen guten Rat. – Der Frankenbund gratuliert herzlich zu der wohlverdienten Auszeichnung.

Bayreuther Tagblatt 29./30.10. 83

Auszeichnung für Dr. Karl Hochmuth

Im Rahmen des literarischen Wettbewerbs der Stadtbibliothek Nürnberg zum Thema "Zukunft" wurde Bundesfreund Dr. Karl Hochmuth der Preis der Sparte Prosa zuerkannt. Die Preisverleihung findet bei der offiziellen Eröffnung des Biblio-

theksneubaues Mitte Januar statt. – Vom 23. bis 29. Januar 1984 spricht Dr. Karl Hochmuth im Nürnberger Literatur-Telefon (Anruf: 0911/1156).

Ehrung für Dr. Michael Gebhardt

Der Herr Bundespräsident hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Dr. Michael Gebhardt in München wegen "vorbildlicher Lehrtätigkeit bis ins hohe Alter und weit über" seine "Berufspflichten hinaus . . ." verliehen. Dr. Gebhardts Gedichtbändchen "Das Lied der Äholsharfe" und "Glocken der Erinnerung" sind wieder lieferbar (Verlag Glock & Lutz, Heroldsberg).

Zum Werk Dr. Hermann Gerstners

Die international bekannten Steyl-Medien (München 70, Cimbernstraße 102) haben aus dem literarischen Werk Dr. Hermann Gerstners drei Kassetten produziert "Hirtenlegende", "Die verlorene Tochter" und "Passionslegende". Die Kassetten eignen sich für besinnliche Stunden, sie sind ein schönes Geschenk und bereichern auch feierliche Veranstaltungen im großen und kleinen Kreis.

Weißenburg/Mittelfranken: Der Deutsche Wissenschafterverband begehmt am Himmelfahrtswochenende 1985 in Weißenburg sein 75jähriges Bestehen. 1910 hatten sich nach längeren Verhandlungen verschiedene Kartelle wissenschaftlicher Verbindungen, so der Arnstädter Verband mathematisch-naturwissenschaftlicher Verbindungen, das Dernburger Kartell historisch-staatswissenschaftlicher Verbindungen u. a. zum Deutschen Wissenschafterverband zusammengeschlossen, der mit seiner Gründung zu den mitgliederstärksten Verbänden des damaligen akademischen Deutschlands gehörte. PGrW34

Nürnberg: Ausstellungen im Germanischen Nationalmuseum: Bis einschließlich 8. 1. 84 "Zeichnungen der Goethezeit – aus einer neu erworbenen Sammlung": Eine Auswahl von Handzeichnungen aus einer Privatsammlung, die dem Germanischen Nationalmuseum als Vermächtnis übereignet wurde. 115 Blätter deutscher, österreichischer und schweizer Künstler aus der Zeit von 1750 bis 1800. – Bis 26. 2. "Raffaël, der "Göttliche" – Raffaella il "Divino" (28. Wechselausstellung der Graphischen Sammlung). Bis 15. 1. Carl Buchheister.

Lebensgesang

*Ach, laß die Nebel wallen
Hin übers weite Feld.
Es ist ein Stern gefallen
In unsre Welt.*

*Er macht, daß wir ganz stille
Von innen sind.
Es wächst ein heller Wille
In unserm Kind.*

*Ein Kind ward uns gegeben
Zur späten Winterszeit
Nun leuchtet all sein Leben
So weit. –*

*Es singen frohe Winde
Um unser Haus.
Daß es uns fröhlich finde,
Ziehn alle Sorgen aus.*

*Ach, der weiß nichts vom Leben,
Der keine Kinder mag.
Uns ward ein Kind gegeben! –
Wie leuchtet uns der Tag.*

Aus: "Ein Leben in Liebe ist Glück und Freude". Aufzeichnungen für junge und junggebliebene Menschen unserer Zeit (Mut-Verlag Asendorf). – Unser Mitarbeiter Hans Bahrs, geboren am 25. Mai 1917, ist am 18. Juli 1983 verstorben. Hans Bahrs lebte in Hamburg, war aber dem Frankenland eng verbunden. Er wurde mehrfach mit Literaturpreisen ausgezeichnet, so auch

mit dem Friedlandpreis 1980, dem Österreichischen Heimkehrer-Literaturpreis 1981 und dem Internationalen Buchpreis 1982 (Brüssel) für sein literarisches Gesamtwerk mit besonderer Betonung seines Romans "Sturm über Deutschland" (Rudolf Schneider Verlag, München).

Er bleibe unvergessen!

Würzburg: Die am 6. November zu Ende gegangene Sonderausstellung "Schätze aus Bayerns Erde", die das Mainfränkische Museum Würzburg seit 10. Juni in der Echterbastei der Festung Marienberg zeigte, hatte mit insgesamt 129.280 Besuchern eine außerordentliche Resonanz. Besucherstärkster Monat war der Oktober, als 29.275 Interessenten die ausgestellten Kostbarkeiten vor- und frühgeschichtlicher Kultur sehen wollten. Erfreulich hoch war mit insgesamt 39.189 Besuchern auch der Anteil an Schülern.

Marktbreit: Die rührige Frankenbundgruppe Marktbreit-Ochsenfurt feierte am Abend des 26. November das 30jährige Bestehen mit einem Festabend in der Rathausdiele. Wir wünschen der Gruppe herzlich ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Weißenburg/Mfr.: Die Deutsche UNESCO-Kommission bereitet eine internationale Tagung zum Thema: "Altstadtsanierung und Denkmalpflege in Kleinstädten" für die Zeit vom 2.–6. April 1984 in Weißenburg vor. PGrKW Nr. 31

Schweinfurt: Im Schülerwettbewerb "Deutsche Geschichte" des Herrn Bundespräsidenten unter dem Titel "Alltag im Nationalsozialismus – Die Kriegsjahre in Deutschland" hat die Schülerinnen-Gruppe Christine Graf, Sabine Prokosch, Heike Schober und Andrea Winter der 12. Jahrgangsstufe des Olympia-Morata-Gymnasiums mit der Arbeit "Die Wirtschaftsfront" während des Zweiten Weltkrieges am Beispiel der Firma FAG Kugelfischer Georg Schäfer & Co. in Schweinfurt" den 3. Preis gewonnen.

Neue Frankenprospekte:

Weißes Gold in grüner Landschaft. Große Kreisstadt Selb. Stadt Selb. Anfragen 09782/2651.

Bad Kissingen. Information 1982. Staatl. Kurverwaltung, Am Kurgarten 1, 8730 Bad Kissingen, mit Stadtplan.

Urlaub auf dem Bauernhof in der Fränkischen Schweiz. Geschäftsstelle des "Vereins Urlaub auf dem Bauernhof" in der Fränkischen Schweiz", Löschwördstraße 5, 8550 Forchheim/Ofr.